

11.10.2013

Kleine Anfrage 1682

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Plant die Landesregierung weitere Einschnitte für Polizeibeamte in NRW?

Immer mehr Polizeibeamte befürchten weitere Einschnitte bei einer Änderung des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen. Dies betrifft die Staffelung der Lebensarbeitszeiten für Ältere, die Wochenarbeitszeit, die tatsächliche Lebensarbeitszeit sowie eine Kürzung der Pensionszahlungen.

Die Landesregierung ist in der Kleinen Anfrage Drucksache 16/3853 des Kollegen Theo Kruse konkreten Fragen ausgewichen. Allerdings haben die Beamten und auch das Parlament das Recht über konkrete Pläne informiert zu werden.

Befürchtungen wonach die Lebensarbeitszeit von 62 auf 64 Jahren angehoben und die Wochenarbeitszeit auf 42 Stunden verlängert werden sollen, bedürfen ebenso einer ehrlichen Antwort wie die Frage nach möglichen weiteren Pensionskürzungen. Diversen Quellen zur Folge scheint es tatsächliche Pläne der Landesregierung zu geben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wird die Landesregierung in diesem Jahr noch eine Gesetzesänderung anstreben?
2. Ist es richtig, dass eine Erhöhung der regelmäßigen Arbeitszeit im Jahresdurchschnitt von 41 Stunden auf 42 Stunden in der Woche geplant ist?
3. Ist es richtig, dass die maximal erreichbare Pensionshöhe von derzeit 71,75% auf 68,0% gesenkt werden soll?
4. Ist es richtig, dass die Lebensarbeitszeit von 62 auf 64 Jahre angehoben werden soll?
5. Wenn die Fragen 1-4 mit Nein beantwortet werden: Was plant die Landesregierung konkret an Änderungen im Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen?

Gregor Golland

Datum des Originals: 08.10.2013/Ausgegeben: 11.10.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de